

Große Exkursion nach New York/Washington D.C. im WiSe 2023/24

Liebe **Masterstudierende**,

wer sich mit der Kunst und Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts auseinandersetzen will, kommt nicht umhin, sich mit New York zu befassen. Spätestens seit den 1940er Jahren, in denen sich die sog. *New York School* etabliert, avanciert die Stadt zum Zentrum der internationalen Kunstwelt – ein Status, der in gewisser Weise bis heute nachwirkt, wenngleich sich die Geografie dieser Welt sicherlich nicht mehr auf eine singuläre Hauptstadt konzentrieren lässt. Kunsthistoriker*innen finden in New York ein reiches Netzwerk aus geschichtsgesättigten Orten und kulturellen Institutionen vor, an denen sich u.a. die großen US-amerikanischen Sammlungstraditionen des 20. Jahrhunderts in den Blick nehmen lassen. In ihnen wird immer auch ein kulturpolitisches Bewusstsein gegenwärtig, das natürlich weder auf die Bildende Kunst als solche, noch die Stadt New York beschränkt ist. Eine spannende Vergleichsmöglichkeit in dieser Hinsicht bietet die US-amerikanische Hauptstadt Washington D.C. Im Nordwesten der Stadt befindet sich die sog. *National Mall*, ein Landschaftspark, der stadtplanerische und politische, soziale und kulturelle Repräsentationsabsichten aufs Engste miteinander verbindet.

Christian Spies und Dirk Hildebrandt bieten eine **10-tägige Exkursion (3.11.-12.11.2023)** an, in deren Rahmen es darum gehen soll, New York und Washington D.C. in kunst- und kulturhistorischer Hinsicht kennenzulernen und in vergleichender Perspektive zu analysieren.

Teilnahmeberechtigt sind engagierte **Masterstudierende**, die sich bitte mit einem **kurzen und aussagekräftigen Motivationsschreiben (1 Seite!)** bis zum **19.06.2023** bewerben – bitte weisen sie auf diesem Schreiben ihren **Namen, Studiengang, Matrikelnummer sowie ihr Fachsemester** aus. **Wichtig:** Grundlage für die Teilnahme an der Exkursion ist die Teilnahme am **Hauptseminar »New York School(s)«**, das Herr Spies im WS 2023/24 anbietet. Bitte senden sie ihr **Motivationsschreiben** an dirk.hildebrandt@uni-koeln.de.

Wir werden sie zeitnah über den Erfolg oder Misserfolg ihrer Bewerbung benachrichtigen! Bitte halten sie sich in jedem Fall den **22.06. zwischen 16:00 und ca. 17:00 Uhr** für eine erste Besprechung frei. Wir wollen diesen Termin nutzen, um organisatorische, planerische und nicht zuletzt auch finanzielle Fragen zu besprechen – Leider ist eine Exkursion nach Nordamerika mit hohen Kosten verbunden. Dem gegenüber steht eine diesmal wirklich außergewöhnlich großzügige Förderung durch das Institut, und wir hoffen noch auf weitere Gelder, um die Kosten möglichst gering halten zu können. Durch geschickte Flugbuchungen und das gemeinschaftliche Organisieren von Unterkünften können Sie außerdem für einen überschaubaren Kostenrahmen sorgen...

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen! Mit besten Grüßen
Christian Spies und Dirk Hildebrandt